Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: GMP 48

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: CH-2019-0024

R4BP 3-Referenznummer: CH-0021532-0008

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Dipal Conc		

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name DeLaval NV

Anschrift Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgien

Zulassungsnummer

CH-2019-0024 1-5

R4BP 3-Referenznummer

CH-0021532-0008

Datum der Zulassung

13/08/2019

Ablauf der Zulassung

01/08/2029

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

DeLaval NV

Anschrift des Herstellers

Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgien

Standort der Produktionsstätten

Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - lod
Name des Herstellers	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Supplier EU: SQM Europe NV - Sint-Pietersvliet 7 bus 8 2000 Antwerpen Belgien
Standort der Produktionsstätten	Los Militares 4290 Piso 4 8320000 Las Condes (Santiago) Chile

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
lod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,75
Alkoholethoxylat		nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		6,34
Natriumiodid		nicht wirksamer Stoff	7681-82-5	231-679-3	0,33

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung.				
	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
	Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition auf oralem Weg.				
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.				
	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.				
	Augenschutz tragen.				
	Gesichtsschutz tragen.				
	I				

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt dem Sonderabfall zuführen.

Behälter dem Sonderabfall zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - ZITZENDESINFEKTION, konzentrierte Dipp-Produkte für die manuellen Anwendung

Art des Produkts

 ${\bf PT03-Hygiene~im~Veterin\"{a}rbereich~(Desinfektionsmittel)}$

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zitzendesinfektionsmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keien Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Das Produkt ist für die Zitzendesinfektion nach dem Melken vorgesehen. Das Produkt wird direkt nach dem Melken auf die Zitzen von laktierenden Tieren aufgetragen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Desinfektion von Euterzitzen nach dem Melken mit verdünntem Konzentrat. Detaillierte Beschreibung:

Das Produkt wird nach dem Melken durch manuelles Dippen mit einem Dipp-Becher auf die Zitzen aufgetragen.

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: ca. 5 ml pro Kuh; ca. 2,5 ml pro Schaf oder Ziege Verdünnung (%): Das Konzentrat muss vor der Anwendung verdünnt werden. Verdünnungsfaktor: 20%. Gebrauchskonzentration: 0,15 % m/m Jod Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Zum Auftragen nach dem Melken, 2 Mal pro Tag. Die Produkte können ganzjährig während der Laktationsperiode verwendet werden.

Anwenderkategorie(n)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender				
Flasche	Kunststoff: HDPE	1L		
Dose	Kunststoff: HDPE	5L		
Dose	Kunststoff: HDPE	10L		
Dose	Kunststoff: HDPE	20L		
Dose	Kunststoff: HDPE	60L		
Fass	Kunststoff: HDPE	200L		
IBC	Kunststoff: HDPE	1000L		

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendungshinweise:

Es sollten Handschuhe wärend des Melkens und der Verabreichung getragen werden um die Haut zu schützen und hygienische Melkbedingungen zu gewährleisten.

Eine 20 % Verdünnung sollte mit sauberem Wasser hergestellt werden. Nehmen Sie 200 ml des konzentrierten Produkts und gießen Sie bis zu einer Gesamtmenge von 1 L mit Wasser auf, um eine Endkonzentration von 0,15 % Jod zu erhalten. Die Gebrauchslösung muss vor der Verwendung auf eine Temperatur über 20 °C gebracht werden.

Es ist möglich, dass sich bei der Vorbereitung der gebrauchsfertigen Lösung Schaum bildet. In diesem Fall wird dringend empfohlen, erst dann mit der Behandlung zu beginnen, wenn sich der Schaum ausreichend abgebaut hat.

Bei manueller Anwendung: Verwenden Sie einen sauberen Dipp-Becher.

Zitzen sollten sauber sein.

Tragen Sie das verdünnte Produkt sofort nach dem Melken auf jede Zitze auf:

Dippen: jede Zitze eintauchen, ¾ der Zitze sollten bedeckt sein, füllen Sie den Tauchbecher wenn notwendig auf

Zitzen nach dem Auftragen 5 min. trockn	en lassen. Tiere sollten in dieser Zeit stehen.
I.1.2 Anwendungsspezifisch	e Risikominderungsmaßnahmen
Tragen Sie Augen-/Gesichtsschutz währe allgemeine Anweisungen.	end der Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen. Siehe 5.2 für
	e Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer ngen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen
Es gibt keine anwendungsspezifischen A	nweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen.
4.1.4 Anwendungsspezifisch seiner Verpackung	e Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und
Es gibt keine anwendungsspezifischen A	nweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen.
I.1.5 Anwendungsspezifische Inter normalen Lagerungsbe	e Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts dingungen
1.2 Beschreibung der Verwendu	ung
/erwendung 2 - Zitzendesinfekt	ion, konzentrierte Sprühmittel für die manuellen Anwendung
Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektionsmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Das Produkt ist für die Zitzendesinfektion nach dem Melken vorgesehen. Das Produkt wird direkt nach dem Melken auf die Zitzen von laktierenden Tieren aufgetragen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Desinfektion von Euterzitzen nach dem Melken mit verdünntem Konzentrat. Detaillierte Beschreibung:

Das Produkt wird nach dem Melken durch Sprühen mit einem Spray-Behälter auf die Zitzen aufgetragen.

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: ca. 5 ml pro Kuh; ca. 2,5 ml pro Schaf oder Ziege Verdünnung (%): Das Konzentrat muss vor der Anwendung verdünnt werden. Verdünnungsfaktor: 20%. Gebrauchskonzentration: 0,15 % m/m Jod Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Zum Auftragen nach dem Melken, 2 Mal pro Tag. Die Produkte können ganzjährig während der Laktationsperiode verwendet werden.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche	Kunststoff: HDPE	1L
Dose	Kunststoff: HDPE	5L
Dose	Kunststoff: HDPE	10L
Dose	Kunststoff: HDPE	20L
Dose	Kunststoff: HDPE	60L
Fass	Kunststoff: HDPE	200L
IBC	Kunststoff: HDPE	1000L

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendungshinweise:

Eine 20 % Verdünnung sollte mit sauberem Wasser hergestellt werden. Nehmen Sie 200 ml des konzentrierten Produkts und gießen Sie bis zu einer Gesamtmenge von 1 L mit Wasser auf, um eine Endkonzentration von 0,15 % Jod zu erhalten. Die Gebrauchslösung muss vor der Verwendung auf eine Temperatur über 20 °C gebracht werden.

Es ist möglich, dass sich bei der Vorbereitung der gebrauchsfertigen Lösung Schaum bildet. In diesem Fall wird dringend empfohlen,

erst dann mit der Behandlung zu beginnen, wenn sich der Schaum ausreichend abgebaut hat.
Bei manueller Anwendung: Verwenden Sie einen sauberen Applikator.
Zitzen sollten sauber sein.
Tragen Sie das verdünnte Produkt sofort nach dem Melken auf jede Zitze auf
1) MANUELLE SPRÜHPISTOLE: jede Zitze 1 sec. besprühen, ¾ der Zitze sollten bedeckt sein, befüllen Sie die Sprühflasche wenn
notwendig auf
2) AUTOMATISCHE SPRÜHVORRICHTUNG: jede Zitze 1 sec. besprühen
Zitzen nach dem Auftragen 5 min. trocknen lassen. Tiere sollten in dieser Zeit stehen
400A
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen
Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe (Material der Handschuhe wird vom Inhaber der Autorisierung in der Produktinformation angegeben) und tragen Sie Augen-/Gesichtsschutz während der Zitzendesinfektion nach dem Melken durch
manuelles Sprühen.
manuelles Sprühen. Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen.
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen.
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen. 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen. 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen. 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen. 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen.
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen.
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen.
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen.
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen. 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen. 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

 $\label{lem:continuous} \mbox{Verwendung 3 - ZITZENDESINFEKTION, konzentrierte Dipp- oder Sprühmittel für die automatische Anwendung}$

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Zitzendesinfektionsmittel

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Das Produkt ist für die Zitzendesinfektion nach dem Melken vorgesehen. Das Produkt wird direkt nach dem Melken auf die Zitzen von laktierenden Tieren aufgetragen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Desinfektion von Euterzitzen nach dem Melken mit verdünntem Konzentrat. Detaillierte Beschreibung:

Das Produkt wird nach dem Melken von Melkmaschinen automatisch durch integrierte Dipp- oder Sprühvorrichtungen auf die Zitzen aufgetragen.

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: ca. 5 ml pro Kuh; ca. 2,5 ml pro Schaf oder Ziege Verdünnung (%): Das Konzentrat muss vor der Anwendung verdünnt werden. Verdünnungsfaktor: 20%. Gebrauchskonzentration: 0,15 % m/m Jod Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Zum Auftragen nach dem Melken, 3 Mal pro Tag. Die Produkte können ganzjährig während der Laktationsperiode verwendet werden.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche Kunststoff: HDPE 1L Dose Kunststoff: HDPE 5L Dose Kunststoff: HDPE 10L Dose Kunststoff: HDPE 20L Kunststoff: HDPE Dose 60L Fass Kunststoff: HDPE 200L **IBC** Kunststoff: HDPE 1000L

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendungshinweise:

Eine 20 % Verdünnung sollte mit sauberem Wasser hergestellt werden. Nehmen Sie 200 ml des konzentrierten Produkts und gießen Sie bis zu einer Gesamtmenge von 1 L mit Wasser auf, um eine Endkonzentration von 0,15 % Jod zu erhalten. Die Gebrauchslösung muss vor der Verwendung auf eine Temperatur über 20 °C gebracht werden.
Es ist möglich, dass sich bei der Vorbereitung der gebrauchsfertigen Lösung Schaum bildet. In diesem Fall wird dringend empfohlen, erst dann mit der Behandlung zu beginnen, wenn sich der Schaum ausreichend abgebaut hat.
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen
Tragen Sie Augen-/Gesichtsschutz während der Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisches Dippen oder Sprühen.
Siehe 5.2 für allgemeine Anweisungen.
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt
Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.3 für allgemeine Anweisungen.
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
Es gibt keine anwendungsspezifischen Anweisungen. Siehe 5.4 für allgemeine Anweisungen.
I.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen
5. Anweisungen für die Verwendung
5.1. Anwendungsbestimmungen
Es gibt keine allgemeinen Anweisungen für die Verwendung. Siehe die anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Falls eine Kombination aus einer Desinfektion vor und nach dem Melken notwendig ist, sollte für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt in Betracht gezogen werden, das kein Jod enthält.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Direkte/indirekte Effekte:

Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

- Erste Hilfe Maßnahmen:

Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Verschlucken: Spülen Sie den Mund mit Wasser. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden.

Einatmen: Raum verlassen und Frischluft aufsuchen.

- NOTFALLMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT:

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern wenn dies gefahrlos möglich ist. Methoden und Material zum Aufnehmen und Reinigen: Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Das Produkt nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Teilentleerte(r) Verpackung / Behälter dem Sonderabfall zuführen. Leere(r) Verpackung / Behälter dem Siedlungsabfall zuführen. Das verwendete Produkt kann je nach den örtlichen Anforderungen in das kommunale Abwassersystem gespült oder im Gülle-lager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Freisetzung in ein individuelles Abwasseraufbereitungssystem.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung: Aufrecht im dicht geschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Licht, Temperaturen über 30 °C und Frost schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

Ergänzung	zu 3.	Gefahren-	und 9	Sicherhe	eitshinw	eise (der I	Meta-	SPC:

P501 - Leerer Behälter dem Siedlungsabfall zuführen